

Olympia 2008

07:26 13.08.2008, aktualisiert um 17:00

Bronze für Sergei Aschwanden

Der 32-jährige Schweizer Judoka Sergei Aschwanden gewann in Peking den Kampf um Platz 3 gegen den Russen Iwan Perschin mit Ippon und holte in der Klasse bis 90 kg Bronze.



Bild: Keystone

Stolzer Schweizer Fahnenträger: Sergei Aschwanden

Aschwanden verbuchte in seinem sechsten Kampf des Tages den fünften Sieg. Die entscheidende Wertung gegen Perschin gelang dem Waadtländer 1:44 Minuten vor dem Ende des Kampfes. Zuvor war er im Rückstand gelegen und deshalb unter Zugzwang gestanden. Seinen Gegner um Bronze hatte er vor dem olympischen Kampf schon zwei Mal besiegt.

Mit dem Erfolg gegen Perschin versöhnte sich der aus dem Kanton Uri stammende Aschwanden mit Olympia. Vor acht und vier Jahren war er als aussichtsreicher Teilnehmer jeweils in der ersten Runde gescheitert. Die beste Klassierung an einer WM verbuchte Aschwanden bis dato im Jahr 2003, als er Zweiter wurde.

Aschwanden holte die vierte olympische Judo-Medaille für die Schweiz nach jenen von Jürg Röthlisberger (Bronze 1976 und Gold 1980) und Eric Hänni (Silber 1964). Zudem gewann Aschwanden bereits das dritte Edelmetall des Tages für die Schweiz.

Gold in der Klasse bis 90 kg erobert Weltmeister Irakli Zirekidze, der Georgien die zweite Goldmedaille in Peking bescherte. Er besiegte im Final mit Koka den Algerier Amar Benikhlef, gegen den Aschwanden die einzige Niederlage des Tages kassierte.